

Merkel Abstreifer AUPS

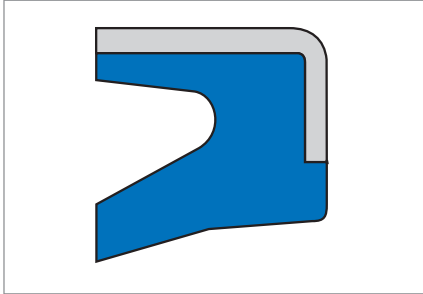


Abb. 1 Merkel Abstreifer AUPS

Produktbeschreibung

Schmutzabstreifer mit Metallgehäuse; Abstreiflippe mit dem Gehäuse abschließend.

Produktvorteile

Einfachwirkender Abstreifer zum Schutz von Zylindern gegen das Eindringen von Schmutz; speziell auch als Schutz- und Dichtelement für Schwenklager, u.a. in genormte Einbauräume nach ISO 6195 Typ B

- Fester Sitz im Einbauraum (Presspassung), bei Schwenkbewegung kein Mitdrehen auf der Welle
- Problemloses Nachbefetten von Schwenklagern möglich, Lippe öffnet bei geringem Überdruck, altes Fett kann entweichen
- Geringe axiale Einbauhöhe, Abstreiferlippe nicht vorstehend
- Axial offener, einfach herstellbarer Einbauraum.

Anwendung

Erdbewegungsgeräte, Landmaschinen, Ladebordwände, Schwenkbolzenabdichtung, Flurförderfahrzeuge, LKW-Ladekrane, Stützzylinder.

Werkstoff

Werkstoff	Bezeichnung	Härte	Metallgehäuse
Polyurethan	94 AU 925	94 Shore A	unlegierter Stahl DIN 1624

Einsatzbereich

Werkstoff	94 AU 925
Temperaturbereich in °C	
Hydrauliköle HL, HLP	-30 ... +110
HFA-Flüssigkeiten	+5 ... +50
HFB-Flüssigkeiten	+5 ... +50
HFC-Flüssigkeiten	-30 ... +40
HFD-Flüssigkeiten	-
Wasser	+5 ... +40
HETG (Rapsöl)	-30 ... +60
HEES (synth. Ester)	-30 ... +80
HEPG (Glykol)	-30 ... +40
Mineralfette	-30 ... +110
Gleitgeschwindigkeit v in m/s	2 m/s

Oberflächengüte

Rauhtiefen	R _a	R _{max}
Gleitfläche	0,05 ... 0,3 µm*	≤2,5 µm*
Nutgrund	≤1,6 µm	≤6,3 µm
Nutflanken	≤3,0 µm	≤15,0 µm

Traganteil Mr>50% bis max. 90% bei Schnitttiefe c = Rz/2 und Bezugslinie C ref = 0%.

* Bei Anwendung als Abstreifer ist die Oberflächenrauheit der Gleitfläche dem eingesetzten Dichtelement zuzuordnen.

Konstruktionshinweise

Bitte beachten Sie unsere allgemeinen Konstruktionshinweise in → Technisches Handbuch.

Toleranzempfehlung

Nenn-Ø d	D
30 ... 100	H8

Die Toleranz für den Ø d wird durch die vorgeschaltete Dichtung vorgegeben.

Einbauschrägen

Länge und Winkel sind entsprechend der eingesetzten Stangendichtung auszuführen.

Einbau & Montage

Merkel Abstreifer AUPS werden in axial offene Einbauräume eingepresst. Voraussetzung für einwandfreie Funktion ist eine sorgfältige Montage. → Technisches Handbuch.